

Rostock und seine Nachbarn in der Geschichte

Wissenschaftliche Tagung der Historischen Kommission für Mecklenburg e.V.
am 16. und 17. März 2018 in Rostock
anlässlich des Stadt- und Universitätsjubiläums 2018/19



1218 HANSE- UND
UNIVERSITÄTSSTADT 1419
ROSTOCK

Die Teilnahme an der Tagung im Bürgerschaftssaal der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Rathaus, 1. Obergeschoss, Am Neuen Markt 1, 18055 Rostock) ist kostenlos. Aus Planungsgründen wird eine Voranmeldung mit dem Betreff „Tagungsanmeldung“ an kontakt@hiko-mecklenburg.de oder per Post an *Historische Kommission für Mecklenburg e.V. - Geschäftsstelle, Graf-Schack-Allee 2, 19053 Schwerin* erbeten.

Programmablauf

Freitag, 16. März 2018

13.30-14.00 Uhr

Eröffnung und Grußwort des Oberbürgermeisters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Herrn Roland Methling

Rostock und seine mecklenburgischen Nachbarn

Moderation: Dr. Matthias Manke (Landeshauptarchiv Schwerin)

14.00-14.30 Uhr

Dr. Sebastian Messal (DAI)

Frühe Nachbarn. Slawen und Skandinavien in Dierkow

14.30-15.00 Uhr

Prof. Dr. Ernst Münch (Universität Rostock)

Der Mythos der Stadtgründung im Wandel der Jahrhunderte

15.00-15.30 Uhr

Dr. Martin Buchsteiner (Universität Greifswald)

Rostock und seine „Nachbarn“ in Ständestaat und parlamentarischer Demokratie. Wandel und Kontinuitäten einer verfassungsrechtlichen Sonderstellung

15.30-16.00 Uhr

Pause

Moderation: Dr. Peter Wurm (Landeskirchliches Archiv Schwerin)

16.00-16.30 Uhr

Dr. René Wiese (Landeshauptarchiv Schwerin)

300 Jahre Hauptstadt. Rostock als Sitz des Engeren Ausschusses der mecklenburgischen Ritter- und Landschaft

16.30-17.00 Uhr

PD Dr. Bernd Kasten (Stadtarchiv Schwerin)

Rostock und die Großherzöge 1842-1918

17.00-17.30 Uhr

Dr. Michael Buddrus (Institut für Zeitgeschichte Berlin)

Rostock im nationalsozialistischen Konzert der mecklenburgischen Städte

Sonnabend, 17. März 2018

9.00-9.15 Uhr

Grußwort des Rektors der Universität Rostock, Herrn Prof. Dr. Wolfgang Schareck

Stadt und Universität Rostock im Ostseeraum

Moderation: Prof. Dr. Anke John (Universität Jena)

9.15-9.45 Uhr

Prof. Dr. Wolfgang Eric Wagner (Universität Münster)

Problematische Nachbarschaft. Konflikte zwischen Studenten und Stadtbewohnern im spätmittelalterlichen Rostock

9.45-10.15 Uhr

Prof. Dr. Matthias Asche (Universität Potsdam)

Die Universität Rostock und die Ostsee. Überlegungen zu Raumbeziehungen und Identitäten vom 15. bis zum 18. Jahrhundert

10.15-10.45 Uhr

Dr. Ortwin Pelc (Museum für Hamburgische Geschichte)

Rostock und die Hanse

10.45-11.15 Uhr

Pause

Moderation: Prof. Dr. Ernst Münch (Universität Rostock)

11.15-11.45 Uhr

Dr. Michael Hundt (Verein für Lübeckische Geschichte und Altertumskunde)

Rostock und Lübeck. Rat und Bürgerschaft in der vormodernen Stadt

11.45-12.15 Uhr

Dr. Nils Jörn (Stadtarchiv Wismar)

Rostock und Wismar vor dem Lübecker Oberhof. Rechtsbeziehungen seit dem Mittelalter

12.15-12.45 Uhr

Dr. Karsten Schröder (Archiv der Hansestadt Rostock)

Rostock und die Ostseeanrainer 1949-1989

Schlusswort

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock fördert die Durchführung der Tagung.
Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V fördert die Arbeit der Historischen Kommission.